Zum neunten Mal hieß es "Guten Abend, Hannover". Zur Netzwerkerveranstaltung von Johannitern und Hannover Contex kamen 223 geladene Gäste – sie genossen den Abend bei guten Gesprächen im Expo-Wal.

Sie sagen "Guten Abend, Hannover"

VON MIRJANA CVJETKOVIC

Was ein Poker-Weltmeister. ein MHH-Professor, ein Clubbetreiber und ein Gastronom an einem heißen Frühlingsabend im Expo-Wal machen? Ganz einfach – netzwerken! Der Regionalverband der Johanniter und die Agentur Hannover Contex hatten zur neunten Ausgabe von "Guten Abend, Hannover" eingeladen - 223 Gäste waren dem Ruf gefolgt.

"Was für eine tolle Premiere - und dann auch noch als Gastgeber", freute sich Hans Joachim Halbach (62), der seit Jahresbeginn als Vorstand im Regionalverband Niedersachsen Mitte die Geschicke der Unfallhilfe leitet. Seit 1997 ist er bei den Johannitern und hat während der Expo 2000 auch in Hannover gelebt. Über einen Umweg nach Braunschweig verschlug es ihn also wieder an die Leine – beruflich; Frau und Kinder wohnen im Harz. Ein ähnliches Lied konnte Volkhardt Klöppner (49) singen, er hatte Hannover fast 30 Jahre den Rücken gekehrt und war weltweit unterwegs: "Ich entdecke Stadtteile wie Linden ganz neu", sagte der Vorstandschef der Ustra der NP. Die Vahrenwalder Straße dagegen kennt er immer noch in- und auswenig, "die bin ich mindestens 100 Millionen Mal rauf und runter gefahren, ich bin ja in Langenhagen groß geworden".

Groß war dann auch die Freude, auf seinen Vor-Vorgänger, Heinrich Ganseforth, zu treffen, die beiden kannten sich bis dato gar nicht. Schon einige Male Kontakt dagegen hatten Professor Ulrich Baumann (57, Klinik für pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie der MHH) und Stephan Kalhamer (41): Letzterer ist Profi-Pokerspieler, er gewann mal bei einem sogenannten "Cash Game" mit einer Hand 23 000 Euro

Lächeln übrig. Der Gründer des Pokersportbundes weihte die NP in ein paar strategische Geheimnisse ein (sind ja geheim, werden deshalb nicht verraten) und erklärte, dass es nicht um den materiellen Gewinn, sondern den charakterlichen gehe. Das, was er durch das Spielen gelernt hat (wo sind Grenzen, Ängste, Wünsche eines Menschen), gibt er an Mana-

SONNENANBETER: (von links) Ulli Hahn mit Gastgeber Hans Joachim Halbach und Ferry Ghods auf der Terrasse des Expo-Wals. Fotos: Arp in weniger als einer Minute! Außerdem hat er mal am selben Pokertisch wie Tennislegende Boris Becker (50) gesessen - für dessen Zockerkünste hatte Kalhamer aber nur ein müdes

> ZWEI GENERATIONEN: Volkhardt Klöppner (links) ist heute **Üstra-Chef**, Heinrich Ganseforth war es mal.

ger namhafter Unternehmen weiter, Spannend!

Auch die anderen hatten spannende Gespräche: Ulli Hahn (48), Designer und Chef vom "La Rock", erzählte, dass Scorpions-Gitarrist Rudolf Schenker (69) mal wieder bei ihm Klamotten kaufen war, DJ Ferry Ghods (50) wusste von einem lustigen Video zu berichten, das

er für den Lions Cup am 10. Juni gedreht hat. Nur einer hielt in einer Sache dicht -Polizeipräsident Volker Kluwe (61): Ihm war es absolut nicht zu entlocken, wie viel er

INTERESSANTE GESPRÄCHE: Professor Ulrich Baumann

(links) und Poker-Profi Stephan Kalhamer.

abgenommen hat. Zehn Kilo? 15? "Vielleicht." Nun gut, immerhin hat er gesagt, wie er das angestellt hat: "Ernährung umgestellt." Steht ihm gut.